



Glaubhaft verkörpern die Mitglieder der Theater-AG ihre Rollen auf der liebevoll gestalteten Bühne der Marienbergsschule Nordstemmen.



Das Publikum wird während des unterhaltsamen Abends von dem vergnüglichen Spiel mit Klischees aus bekannten Krimis und dem originellen Personal von den jungen Darstellern überzeugt. ■ Fotos: Oelkers

# „Very british“ und voller Klischees

Theater-AG der Marienbergsschule führt Kriminalkomödie „Keine Freunde – Keine Feinde“ auf

Von Ann-Cathrin Oelkers

**NORDSTEMMEN** ■ So macht ein Verbrechen Spaß. Mit der heiteren Kriminalkomödie „Keine Freunde – Keine Feinde“ hat die Theater-AG der Marienbergsschule Nordstemmen ihr Publikum einen Theaterabend lang bestens unterhalten.

Blut wurde in der flotten Inszenierung unter der Regie von Jennifer Schenkemeyer nicht vergessen. Stattdessen lebte das Stück aus der Fe-

der von Barbara Peters vom vergnüglichen Spiel mit Klischees aus bekannten Krimis und dem originellen Personal. Die Handlung spielt im Vereinigten Königreich. Folglich ging es auf der liebevoll gestalteten Bühne auch „very british“ zu.

Die Geschichte mit ihrer gelungenen Mischung aus lustigen und nachdenklichen Momenten ist rasch erzählt. Lizzie (Marlene Ahrens), Tochter der neureichen Holloways (Dana-Ma-

rie Kramp als Nora Holloway und Leonie Mainka in der Rolle von Ehemann John), wird von zwei Ganoven, dem großen, etwas dusseligen Little Billy (Jovana Mutic) und dem kleinen, cleveren Big Jack (Patinya Khonmeechalad), entführt. Während das pfiffige Mädchen den Verbrechern gehörig das Leben schwer macht, wittert der bis dato erfolglose Detektiv Philipp Bluewater (Luna Frömling) die Chance seines Lebens. Unterstützt von sei-

ner Tante, der vornehmen Lady Elsa Honeybell (Lena Mainka), löst der Ermittler den Fall trotz seiner Vorliebe für Whisky mit Bravour und vermittelt in all dem Trubel auch noch, worauf es im Leben eigentlich ankommt.

Überzeugend verkörpernten auch die 19 jungen Schauspieler aus den Klassen sechs bis zehn ihre Rollen. Wenn der Text einmal nicht ganz flüssig von den Lippen kommen wollte, wurden kleinere Texthän-

ger einfach charmant überspielt. Die Jugendlichen waren mit sichtlichem Spaß am Spiel bei der Sache. Beachtlich war nicht nur ihre schauspielerische Leistung: Was die junge Theater-AG rund um die Bühne auf die Beine gestellt hatte – etwa Bühnenbild, Kostüme, Licht und Ton –, konnte sich ebenfalls sehen lassen und trug zu einem schönen und unterhaltsamen Theaterabend bei. Das Publikum bedankte sich dafür mit großem Applaus.